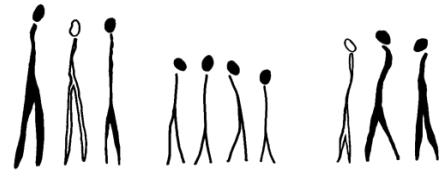


BA Ethnologie (BA Ethno)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(BA KuGeA)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(MA KuGeA)
MA Kultur- und Sozialanthropologie
(MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,
(**STAND: 09.04.2021**)

Die Lehre im SoSe wird aufgrund der aktuellen Lage online starten. Gegebenenfalls ist zu einem späteren Zeitpunkt möglich, in ein Hybridsemester zu wechseln.

Bitte beachten Sie, dass sich aus diesem Grund jederzeit auch kurzfristig noch Änderungen ergeben können. Kontrollieren Sie daher regelmäßig, ob sich Änderungen ergeben haben. Bei Fragen können Sie sich auch jederzeit an das zuständige Sekretariat wenden. Gerne auch per E-Mail.

Einführungsveranstaltungen:

Für alle Erstsemester des BA Kultur und Gesellschaft (Allgemeiner Teil und Verzahnungsbereich):

Online Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: 12.04.2021, 9.30 Uhr-11 Uhr
Link:

<https://uni-bayreuth.zoom.us/j/66689402644?pwd=YlhNTkg3OVdYUWwrTzcxMTlkZnZadz09>

Für Erstsemester des BA Ethnologie und BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie):

Online Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: 12.04.2021, 12.15 Uhr – 13 Uhr
Link:

<https://uni-bayreuth.zoom.us/j/67081001061?pwd=YkVKMkJVZmpabG4wbmJBeWpKZW8wQT09>

Für Erstsemester des MA Kultur- und Sozialanthropologie und MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:

Online Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Andrea Behrends und Dr. Barbara Polak:
12.04.2021, 15-16 Uhr

Link:

<https://uni-bayreuth.zoom.us/j/62797871606?pwd=dzI1VjBiR2piUldoaEkr3NqS3plUT09>

Für alle Studierenden des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas, BA Kultur und Gesellschaft, MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:

Vorstellung der Professor*innen über Video, abrufbar über die Homepage der Ethnologie
13.04.2021, weitere Informationen folgen.

LEHRVERANSTALTUNGEN:

Veranstaltungsart: Seminar 2st
Titel der Veranstaltung: **54000 Sozialanthropologische Schreibwerkstatt**
Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, Raum: S 8 GW II
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021
Inhalt: Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt ist das Herzstück der gemeinsamen reflexiven Arbeit in der Bayreuther Sozialanthropologie. Hier werden im geschützten Raum Textproduktionen aus Dissertationen und weiterführenden Arbeiten, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Die Lektüre der von Kolleg*innen produzierten Texte stellt die Basis für individuelles und gemeinsames Lernen dar. Zugleich soll die eigene Kritik- und Schreibfähigkeit verbessert werden. Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Promovierenden aus BIGSAS und anderen Post-Docs benachbarter Fächer nach Absprache möglich.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA KuGeA B5
Titel der Veranstaltung: **56315 Länderseminar: Politics, Culture and Society in Nigeria**
Dozent/in: Dr. Franca Attah
Zeit und Ort: Di 12-14 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021
Inhalt: The course explores the fundamental similarities among the different peoples and cultures in Africa. It aims at guiding students towards applying the principles of social interaction to the exploration, description and interpretative understanding of traditional as well as contemporary African societies and cultures. Against the idea and spirit of African Union (AU) and the New Economic Partnership for Africa (NEPAD), the course intends to expose the students to Africa's cultural similarities and commonalities against the background of the much touted and inaccurate idea of diversity of African cultures and life styles. The course highlights the positive aspects of African cosmologies, institutions, values, beliefs, those things that the world can learn from Africa and those that must be preserved for posterity as heritage. The idea of a common African market presupposes that African scholars and peoples understand and appreciate each other through sustained research and self-discovery and propagating the integrative forces of social cohesion across the continent. Similarly, by exposing the centripetal forces at the economic, political and socio-cultural levels that tend to drive wedges across cultural and state boundaries, opportunity is afforded to involve the

students early in their career to join in the search for African identity, African unity and the reconfiguration of African studies.

Empfohlene Fachliteratur:

Ake, C. (1982). Social Science as Imperialism: The Theory of Political Development. Ibadan, IUP.

Bradbury, R.E. (1973). Benin Studies (London).

Fage, J.D. (ed) (1970). Africa Discoveries Her Past (London: OUP).

Gluckman, Max (1965). Custom and Conflict in Africa. Oxford, Basil Blackwell

Gyekye, K. (1996): African Cultural Values: An Introduction. Accra, Sankofa Publishing Company.

Olurode, L. and Soyombo, O. (eds) (2001). Sociology for Beginners. Lagos, John West Publications Ltd.

Olusanya, P.O. and Olurode, L. (eds) (1988). Readings in Introductory Sociology. Ikeja, John West Publications Ltd.

Onwuejogwu, M. and Angulu, (1981). The Social Anthropology of Africa: An Introduction. Ibadan, Heinemann Educational Books Nig. Ltd.

Otite, O. and Ogionwo, W. (1994). An Introduction to Sociological Studies. Ibadan, Heinemann Educational Books Nig. Ltd.

Peoples of the Earth. Vol. 2. Africa from the Sahara to the Zambezi (1973). Robert B. Clarke Publishers.

Wilmot, P.F. (1985). Sociology: An Introduction. London, Collins International Textbooks.

Prüfungsleistung:

Presentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart:

Blockseminar; BA Ethno H, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5

Titel der Veranstaltung:

54025 Praktikumsnachbereitung

Dozent/in:

Anna-Madeleine Ayeh, M.A.

Zeit und Ort:

09. und 16.07.2021, jeweils 9-13 Uhr

Vorbesprechung:

Fr 02.07.2021 10-12 Uhr, Raum: wird noch bekannt gegeben

Inhalt:

Das Seminar dient der Reflexion des Pflichtpraktikums der Studiengänge Ethnologie und KuG (Fach Ethnologie). Im Seminar besprechen wir konkrete Praktikumserfahrungen, deren Relevanz für Studium und persönliche berufliche Orientierung sowie das Verfassen des Praktikumsberichts. Wir erarbeiten individuelle Kompetenzprofile und gewinnen Einblicke in Berufswege von Ethnolog*innen und allgemeine Kenntnisse über den aktuellen Stellenmarkt. Das Seminar findet als interaktive Blockveranstaltung statt. Individuelle thematische Wünsche an das Seminar sind sehr

willkommen und können bei der Vorbesprechung eingebracht werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein abgeschlossenes Pflichtpraktikum.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme, Recherche, Präsentation des eigenen Praktikums und Praktikumsbericht

Veranstaltungsart: Blockseminar
Titel der Veranstaltung: **54040 Alterity and Identity**
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Wird noch bekannt gegeben
Inhalt: Kolloquium auf Einladung

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno D, BA KuG Ethno D
Titel der Veranstaltung: **00106 Neuere Strömungen in der Ethnologie: Katastrophen und Kapitalismus**
Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Behrends und Prof. Dr. Joel Glasman
Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr, Raum: H 21 RW II
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021
Inhalt: Wer profitiert von einer Katastrophe? Diese Frage hat Naomi Klein in ihrem Buch „Disaster Capitalism“ vor einigen Jahren gestellt. Damit meinte sie vor allem politische Innovationen, die sich auf die Umbrüche während sogenannter Katastrophen stützen. Aber auch für den Zusammenhang von humanitärer Hilfe und Marktinteressen gibt es inzwischen eine ganze Reihe an Beispielen. So verschickt IKEA Bausätze für Flüchtlingsunterkünfte und Google Maps stellt Technologien mit Informationen über Krisengebiete zur Verfügung, die über eine „neutrale“ Kartierung hinausgehen. Ausgehend von der Frage, wie weltweite Katastrophen mit kapitalistischer Politik und wirtschaftlichen Interessen zusammenhängen, werden wir in diesem Seminar Literatur aus unterschiedlichen Blickwinkeln lesen und diskutieren. Wohin führt eine Bewertung humanitärer Hilfe, wenn neoliberale Interessen vorausgesetzt werden? Worin unterscheidet sich eine notwendige kritische Betrachtung ungleicher Zugänge zu Sicherheit, Bildung oder medizinischer Betreuung von populistischen Forderungen? Neben der Lektüre erarbeiten Seminarteilnehmer:innen eigene Beispiele und stellen ihre Recherchen als Seminararbeiten vor.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit/ Klausur (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C
Titel der Veranstaltung: **54051 Forschungsfelder der Ethnologie: Anthropologie datafizzierter Welten**

Dozent/in:	Prof. Dr. Andrea Behrends und Prof. Dr. Asta Vonderau
Zeit und Ort:	Di 13-14.30 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn:	13.04.2021
Inhalt:	<p><i>Connected, smart, ubiquitous, big, wireless:</i> Solche aus dem medialen und akademischen Diskurs bekannte Buzzwörter verdeutlichen die zentrale Rolle von <i>Informationstechnologien</i> für das gesellschaftliche Leben. Globale Datenströme werden in diesen Diskursen oft als notwendige Voraussetzungen für Profite und Innovationen sowie als reibungslose Verbindungen zwischen Menschen in verschiedenen Weltregionen präsentiert.</p> <p>Wie kann die Ethnologie die ständige Erweiterung von IT-basierten Formen der Konnektivität und Kollektivität untersuchen? Welchen Erkenntnisgewinn bringen uns ethnographische Methoden für solche Analysen? Welche Facetten der Digitalisierung können wir beobachten – und warum bedürfen sie überhaupt der ethnologischen Aufmerksamkeit?</p> <p>Das Feld der <i>Digital Anthropology</i> konzentriert sich bisher auf die virtuellen Dimensionen der Digitalisierung sowie auf die Perspektiven der Endverbraucher:innen von Informationstechnologien und -dienstleistungen. Im Seminar werden wir solche „virtualistischen“ (Carrier&Miller 1998) Perspektiven kritisch hinterfragen und erweitern, indem wir uns auf die unterschiedlichen Auswirkungen von Materialitäten der Digitalisierung konzentrieren, die wir als „datafizierte Welten“ bezeichnen. Wir betrachten Formen infrastruktureller Arbeit (etwa im Kontext von <i>smart cities</i> oder Glasfaserkabelnetzen), welche die virtuellen Verbindungen überhaupt erst ermöglicht, oder auf die IT-Industrien (z.B. Rechenzentren) und deren Folgen für die Umwelt. Dabei analysieren wir soziale Ungleichheiten, Machtverhältnisse, sowie politische und ethische Entscheidungen, die hinter den scheinbar reibungslosen Konnektivitäten datafizierter Welten sichtbar werden.</p> <p>Das Seminar wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem BA-Seminar <i>Anthropologie datafizierter Welten</i> (Leitung Prof. Asta Vonderau) der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg.</p>
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno, BA KuGeA, BA KuG ETHNO
Titel der Veranstaltung:	56211 Seminar für Examenskandidat*innen
Dozent/in:	Prof. Dr. Andrea Behrends
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr, Raum: S 68 RW I
Veranstaltungsbeginn:	13.04.2021
Inhalt:	Diese Veranstaltung unterstützt Bachelorstudierende bei der Vorbereitung oder Verfassung ihrer BA-Arbeit. Je nach den individuellen Bedürfnissen der Studierenden gibt das Seminar Unterstützung bei der Wahl des Themas, bei inhaltlichen und methodischen Fragen sowie bei der

Organisation und Durchführung der Arbeit. Auf Wunsch bilden wir Schreibgruppen, die sich außerhalb des Seminars gegenseitig in ihrer Arbeit an der BA-Arbeit (oder deren Vorbereitung) unterstützen.

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st; MA KuS J4, MA KuGeA A3
Titel der Veranstaltung: **54042 Ethnologisches Kolloquium**
Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Behrends, Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 18.00 - 20.00 Uhr
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021
Inhalt: In diesem Semester stellen wir im Rahmen des Ethnologischen Kolloquiums laufende Forschungsarbeiten der Fachgruppe Ethnologie an der UBT vor. Wir laden Sie als Studierende dazu ein, das breite Spektrum unseres Faches anhand konkreter Forschungsprojekte kennenzulernen und online mit uns zu diskutieren.
Prüfungsleistung: Teilnahme

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st
Titel der Veranstaltung: **01030 PhD/Postdoc Writing Colloquium: Lifeworlds in Crisis**
Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Behrends
Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr; Raum: online
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021
Inhalt: In this colloquium we discuss relevant texts and participants' ongoing research projects. By invitation only.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA G1, MA KuS K1
Titel der Veranstaltung: **50768 Theoretische/ methodische Vorbereitung der Lehrforschung – Lifeworlds in Crisis**
Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Behrends
Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr, Raum:
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021
Inhalt: In diesem Seminar bereiten MA-Studierende der Studiengänge Kultur- und Sozialanthropologie und Kultur und Gesellschaft in Afrika ein eigenes Forschungsprojekt inhaltlich und methodisch vor. Ziel des Seminars ist es, ein ausgearbeitetes Forschungsexposé zu entwickeln sowie ein Portfolio zu erarbeiten, das die relevanten Methoden abbildet.
Prüfungsleistung: Portfolio / Forschungsexposé

Veranstaltungsart: PJ Lehrforschung; MA KuS K2, MA KuGeA G2
Titel der Veranstaltung: **01031 Lehrforschung: Lifeworlds in Crisis**
Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Behrends

Inhalt:	Die 6-8 wöchige Lehrforschung findet zu selbstgewählten Themen statt und wird durch die Dozentin mit regelmäßigem Feedback begleitet.
Prüfungsleistung:	Forschungsbericht

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno B5, BA KuG Ethno B5, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung:	00694 Teildisziplinen der Ethnologie / Auswahl aus Grundlagenkursen: Ethnologie der Musik
Dozent/in:	Dr. Markus Coester
Zeit und Ort:	Do 14-18 Uhr 14-tägig, Raum: online
Veranstaltungsbeginn:	15.04.2021
Inhalt:	Das Seminar führt in die ethnologische Beschäftigung mit Musik ein. Dafür werden wir uns zuerst einen Überblick über die zentralen Aspekte der Musikethnologie erarbeiten. Es geht dabei um ihre Fachgeschichte, theoretischen Ansätze, Methoden und aktuellen Themen/ Entwicklungen, wie z.B. die gegenwärtige Ausbildung einer „Economic Anthropology of Music.“ Darauf aufbauend befassen wir uns in der zweiten Hälfte des Seminars mit populärer Musik in Afrika und der afrikanischen Diaspora und ihren jeweiligen sozialen und kulturellen Zusammenhängen.
Empfohlene Fachliteratur:	<p>Merriam, Alan. 1997 (1964). The Anthropology of Music. Evanston: Northwestern UP.</p> <p>Myers, Helen, ed. 1992. Ethnomusicology. An Introduction. London: MacMillan.</p> <p>Nettl, Bruno. 2005. The Study of Ethnomusicology. Thirty-One Issues and Concepts; Urbana und Chicago: Univ. of Illinois Press.</p> <p>Rice, Timothy. 2014. Ethnomusicology. A Very Short Introduction. Oxford UP.</p> <p>Stobart, Henry, ed. 2008. New (Ethno)musicologies. Lanham/Maryland: The Scarecrow Press.</p> <p>Agawu, Kofi. 2016. The African Imagination in Music. Oxford UP.</p> <p>Steingo, Gavin. 2016. Kwaito's Promise. Music and the Aesthetics of Freedom in South Africa. University of Chicago Press.</p> <p>Weitere Literatur wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben</p>
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno B1, BA KuG Ethno B1, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung:	54012 Teildisziplinen der Ethnologie: Einführung in die Religionsethnologie
Dozent/in:	Dr. Magnus Echtler

Zeit und Ort:	Mo 16-18 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn:	19.04.2021
Inhalt:	Lernziel der Einführung in die Religionsethnologie ist laut Modulhandbuch u.a. das eigene „Verständnis von Religion, Religiosität und den Grenzen der Rationalität als kulturell bestimmt zu erkennen, und andere Konzeptionen als gleichwertig zu akzeptieren“. Die erkenntnistheoretische wie ethische Herausforderung liegt einerseits darin, dass der klassische Gegenstandsbereich der Religionsethnologie diejenigen religiösen Vorstellungen und Praktiken umfasst, die als das irrational-exotische Andere richtiger Religion (konzeptualisiert anhand des protestantischen Christentums) bzw. säkularer Wissenschaft vorgestellt werden. Andererseits ist die Religionsethnologie herausfordernd, weil die ethnographische Methode Teilnahme beinhaltet. So fragen sich Forscher*innen nicht nur, ob und wie sie verstehen können, was passiert, wenn Propheten Geister austreiben, sondern auch wie sie ganz konkret in einem Gottesdienst mit menschlichen und nicht-menschlichen Akteuren interagieren (Engelke 2003). Oder aber sie versuchen in Worte zu fassen, wie es ist, wenn eine Göttin vom eigenem Selbst Besitz ergreift (Deren 1953). Neben älteren Theorien und Gegenständen der Religionsethnologie beschäftigen wir uns mit postkolonialer Kritik sowohl der ‚Religion‘ wie der ‚Säkularität‘ (Mahmood 2009), reflektieren unsere eigenen Positionen, und erkunden u.a. wie ethnologische Klassiker (z.B. Evans-Pritchard 1988, Levi-Strauss 1968) zur Analyse der Spiritualität atheistischer Millennials in Europa beitragen können (Herber & Bullock 2020).
Empfohlene Fachliteratur:	<p>Deren, Maya. 1953. Divine Horsemen: the Living Gods of Haiti. London: Thames and Hudson.</p> <p>Engelke, Matthew. 2002. The problem of belief: Evans-Pritchard and Victor Turner on ‘the inner life’. <i>Anthropology Today</i> 18 (6): 3-8.</p> <p>Evans-Pritchard, Edward E. 1978. Hexerei, Orakel und Magie bei den Zande. Frankfurt am Main: Suhrkamp.</p> <p>Herbert, David and Josh Bullock. 2020. Reaching for a new sense of connection: soft atheism and ‘patch and make do’ spirituality amongst nonreligious European millennials. <i>Culture and Religion</i>. https://doi.org/10.1080/14755610.2020.1862887.</p> <p>Lévi-Strauss, Claude. 1968. Das wilde Denken. Frankfurt am Main: Suhrkamp.</p> <p>Mahmood, Saba. 2009. Religious reason and secular affect: a incommensurable divide? <i>Critical Inquiry</i> 35 (4): 836-862.</p>
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme (3 ECTS), Klausur (5 ECTS)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuS J1, MA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung:	54029 Teilbereiche der Kultur- und Sozialanthropologie: After Slavery
Dozent/in:	Dr. Paolo Gaibazzi

Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr, Raum: S 50 RW II
Veranstaltungsbeginn:	13.04.2021
Inhalt:	Slavery has been long abolished almost everywhere in the world, yet it often survives by other means. This seminar seeks to understand this legacy of slavery, especially within the African continent. By the end of the semester, students will be able to assess whether and how past slavery continues to shape ethno-racial, gender, descent-based and other forms of discrimination, marginalization and exploitation in contemporary Africa. In parallel, they will be able to identify trajectories of emancipation and to critically assess discourses of freedom and equality in post-slavery societies, including the role of anti-slavery organizations operating in Africa and internationally.
Empfohlene Fachliteratur:	Introductory readings on the subject: Lecocq, B. and Hahonou, É.K. (2015). 'Introduction: Exploring Post-Slavery in Contemporary Africa', <i>The International Journal of African Historical Studies</i> , 48 (2), 181-92. Hartman, S. (2008). <i>Lose Your Mother: A Journey Along the Atlantic Slave Route</i> . New York: Farrar, Straus and Giroux. (Introduction)
Prüfungsleistung:	Präsentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno F3, BA KuGeA C3, BA KuG Ethno G2
Titel der Veranstaltung:	54014 Ethnologische Feldforschung: Praxis
Dozent/in:	Dr. Tabea Häberlein
Zeit und Ort:	Di 10-12 Uhr, Raum: S 62 RW I
Veranstaltungsbeginn:	13.04.2021
Inhalt:	Als Fortführung von „Ethnologische Feldforschung: Theorie“ widmet sich dieses Seminar nun der praktischen Umsetzung der ethnologischen Feldforschung. In eigenen kleinen Forschungsprojekten lernen die Studierenden, eine Forschungsfrage zu entwickeln, Methoden auszuwählen und anzuwenden, sowie ein Forschungsexposé zu formulieren. Die Studierenden arbeiten ihre Forschungsergebnisse sowie ihre Erfahrungen in der Anwendung ihrer Methoden auf. Die benotete Abschlusspräsentation der Projekte findet einer Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit statt. Das Seminar ist eine Fortführung des Seminars „Ethnologische Feldforschung: Theorie“ (WiSe 2020/21). Das Seminar beinhaltet Selbstlernphasen, die über E-Learning dokumentiert werden. Das Blockseminar am Ende ist verbindlich für alle Kursteilnehmer*innen, der Termin wird mit der Seminargruppe abgestimmt Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)

Voraussetzung zur Teilnahme ist die bestandene Klausur Ethnologische Feldforschung aus dem vorangegangenen Semester.

Prüfungsleistung: BA Ethnologie F3, BA KuGeA C3, BA KuG ETHNO C: Aktive Teilnahme 1 LP, Forschung 2 LP und Präsentation (gesamtnotenrelevant) 2 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuGeA A4, BA KuG Ethno C

Titel der Veranstaltung: **00988 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch: Lebensalter als Teil einer Sozialanthropologie**

Dozent/in: Dr. Tabea Häberlein

Zeit und Ort: Mi 12-14 Uhr, Raum: S 5 GW II

Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021

Inhalt: Das Lebensalter von Menschen ist ein Merkmal, das Gesellschaften auf eine eher stille Art und Weise strukturiert. Dennoch ist das Lebensalter, neben anderen Kriterien wie etwa gender, von Bedeutung, wenn es darum geht, welche Rechte, Pflichten und Freiheiten ein Individuum in seiner Gesellschaft einnehmen soll. Doch können wir uns (als Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen) immer altersangemessen verhalten? Und was gilt überhaupt als altersangemessen und wie verändert sich die Vorstellung davon? Welche Voraussetzungen müssen Menschen in ihrer jeweiligen Gesellschaft erfüllen, damit sie zum Beispiel als erwachsen akzeptiert werden? Ist es möglich, diese Voraussetzungen zu erfüllen – und was passiert, wenn nicht? Ein neues konzeptuelles Nachdenken über den life course erweitert den Blick auf gesellschaftliche Einbettungen und Veränderungen. In diesem Seminar werden wir sozialanthropologischen Perspektiven auf den life course nachgehen und in Bezug zu anderen Konzepten wie life cycle, life stages, oder Lebenslauf setzen. Hierfür beschäftigen wir uns auch mit Ansätzen aus den Nachbarwissenschaften wie Demographie, Sozialgeschichte oder Soziologie.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 4st; BA KuGeA C2, BA KuG Soz C5

Titel der Veranstaltung: **56200 Empirische Sozialforschung im globalen Süden**

Dozent/in: Prof. Dr. Jana Hönke, Dr. Maria Ketzmerik

Zeit und Ort: Mi 14-18 Uhr, Raum: S 50 RW II

Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021

Inhalt: Das Seminar fokussiert auf die Potentiale und Herausforderungen der empirischen Sozialforschung im und mit dem Globalen Süden. Dabei wird es um wissenschaftstheoretische Debatten als auch die konkrete Anwendung qualitativer und interpretativer

Forschungsstrategien auf zentrale Gegenstandsbereiche der internationalen Politik in der Weltgesellschaft gehen. Nicht nur werden Methoden konkret ausprobiert. Das Seminar legt auch einen besonderen Schwerpunkt auf die Reflexion der Methoden zugrunde liegenden wissenschaftstheoretischen Prämissen, insbesondere im Lichte aktueller Bemühungen einer Dekolonisierung sozialwissenschaftlicher Forschung. Wir werden uns mit den theoretischen Grundlagen der Erkenntnisproduktion im Globalen Süden auseinandersetzen und den methodologischen Herausforderungen: Wer beforscht wen? Wie werden Erkenntnisse produziert und welches Potential, aber auch welche Schwierigkeiten zeigen postkoloniale Ansätze? Schließlich steht die empirische Anwendung unterschiedlicher Ansätze im Mittelpunkt: Welche Forschungsprobleme können wir mit welcher Art von Material untersuchen? Welche unterschiedlichen Ergebnisse erreiche ich mit unterschiedlichen Ansätzen und Methoden der Materialerhebung und -analyse? Wie kann mit dem Globalen Süden konkret geforscht werden? Im Seminar werden die Studierenden eigene Fragestellungen entwickeln und Methoden direkt anwenden sowie die eigene Forschungspraxis reflektieren.

Um der aktuellen Situation - Unwägbarkeiten von Kontaktsperren sowie ein ggf. hohen Anteilen von Online-Lehre - gerecht zu werden, haben wir die Inhalte des Kurses angepasst. Das heißt konkret, dass wir uns auf Methoden der digitalen Archivforschung und Diskursanalyse, auf digitale Methoden sowie kollaborative und partizipative Methoden fokussieren. Wir laden Sie umso herzlicher ein, sich mit uns auf dieses Experiment einzulassen.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung: **56320 Social and Political Processes in Africa and Beyond: Transnational Governance and Contestation in Afrika**
Dozent/in: Prof. Dr. Jana Hönke
Zeit und Ort: Do 14-16 Uhr, Raum: S 57 RW I
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021
Inhalt: Wird noch bekannt gegeben
Prüfungsleistung: Anwesenheit und aktive Teilnahme, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st;
Titel der Veranstaltung: **50229 Research Seminar in African Sociology and Politics (Voluntary: Graduates / Researchers)**
Dozent/in: Prof. Dr. Jana Hönke
Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr, Raum: S 8 GW II
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021

Inhalt: Wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4

Titel der Veranstaltung: **56330 Actors in Development Politics: Transnational professionals and communities of practice**

Dozent/in: Prof. Dr. Jana Hönke

Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, Raum: S 62 RW I

Veranstaltungsbeginn: 15.04.2020

Inhalt: Wird noch bekannt gegeben

Empfohlene Fachliteratur: ---

Prüfungsleistung: Präsentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C

Titel der Veranstaltung: **00155 Forschungsfelder der Ethnologie: UmWelt(en) im Wandel - Wo Arten sich begegnen**

Dozent/in: Madlen Hornung, M.A.

Zeit und Ort: Mo 12-14 Uhr, Raum: online

Veranstaltungsbeginn: 19.04.2021

Inhalt: Wirtschaftswachstum wird oft als Schlüssel für kollektives Wohlergehen gesehen. Dabei ist bekannt, dass konsumgetriebenes Streben nach Wachstum Auswirkungen auf Um/Welt bzw. Natur(en)Kulturen hat. Menschen und ihre nicht-menschlichen ‚Companion Species‘ werden Teil bestimmter Vorstellungen von ‚Entwicklung‘. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Fallbeispielen einzelner Species. Pflanzen, Tiere, Pilze, Mikroben (und die Zusammenhänge in denen sie miteinander und mit uns stehen) geben uns dabei einen etwas anderen Zugang zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen: Was lernen wir so über unser Wirtschaften, Politik-machen und unser Zusammenleben? Und was darüber, wie wir unsere Zukunft (verantwortungsvoll) gestalten können? Welche Implikationen hat es für unsere Methodologien, wenn wir diese Verflechtungen in den Blick nehmen? Das Seminar nutzt eine Auswahl von Texten, die überwiegend in (feministischen) Science & Technology Studies angesiedelt sind und stets die eigene Wissensproduktion kritisch mit in den Blick nehmen.

Empfohlene Fachliteratur: Livingston, J. (2019): Self-Devouring Growth: A Planetary Parable as Told from Southern Africa. Durham, London: Duke University Press. (Prologue und Kapitel 2)

Haraway, D. (2008): When Species Meet. Minneapolis, London: University of Minnesota Press.

Kirksey, S. E. & S. Helmreich (2010): The Emergence of Multispecies Ethnography. In: Cultural Anthropology 25(4): 545–576.

Prüfungsleistung: Präsentation (3 ECTS); Präsentation und Hausarbeit (5

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3
Titel der Veranstaltung:	00136 Forschungsfelder der Ethnologie/ Afrika regional: Infrastrukturelle Vergangenheiten und Gegenwarten
Dozent/in:	Eileen Jahn, M.A.
Zeit und Ort:	Mo 10-12 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn:	19.04.2021
Inhalt:	<p>Dieses Seminar befasst sich mit Infrastrukturen, die Zugang zu Ressourcen, Mobilität und Verbindung über Zeit und Raum hinweg ermöglichen. Infrastrukturen sind Teil breiterer ideologischer Projekte und damit zentral für die Organisation und Ausübung von (staatlicher) Macht. Einerseits sind sie Mittel, durch die ökonomisch benachteiligte Regionen wachsen und sich entwickeln sollen, andererseits schaffen sie oft neue Formen der Ausbeutung, führen zu Zwangsvertreibungen von Menschen und tragen zu Umweltschäden bei. In diesem Kurs erkunden wir anhand ausgewählter Texte (vorwiegend in englischer Sprache) materielle Infrastrukturen in ihren sozio-techno-politischen Dimensionen und werfen einen speziellen Blick auf unfertige und verfallende Strukturen. Abhängig von den Anmeldungen wird das Seminar in englischer oder deutscher Sprache stattfinden.</p> <p>This seminar focuses on infrastructures that provide access to resources, mobility, and connectivity across time and space. Infrastructures are part of broader ideological projects and thus central to the organization and exercise of (state) power. On the one hand, they are means through which economically disadvantaged regions are supposed to grow and develop; on the other hand, they often create new forms of exploitation, lead to forced displacement of people, and contribute to environmental damage. In this course, we explore material infrastructures in their socio-techno-political dimensions through selected texts (mainly in English) and take a special look at unfinished and decaying structures. Depending on enrolment, the seminar will be held in English or German language.</p>
Prüfungsleistung:	Präsentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno D, BA KuG Ethno D
Titel der Veranstaltung:	00113 Neuere Strömungen in der Ethnologie: Anthropology of Ethics
Dozent/in:	Eileen Jahn, M.A.
Zeit und Ort:	Mo 14-16 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn:	19.04.2021
Inhalt:	<p>Anthropolog:innen sind sich seit langem darüber im Klaren, dass Vorstellungen vom "Guten" und "Bösen" dem menschlichen Leben Sinnhaftigkeit verleihen und die</p>

Bedeutung des Menschseins prägen. Damit spielen sie eine wesentliche Rolle bei der Steuerung des menschlichen Verhaltens. In diesem Kurs werden wir uns mit Texten (vorwiegend in englischer Sprache) auseinandersetzen, die veranschaulichen, wie Menschen sich selbst und einander als ethische Subjekte formen, und wie unterschiedliche soziale Akteur:innen komplexe ethische Fragen kontextgebunden verstehen und verhandeln. Dabei behandeln wir zum Beispiel Fragen zu moralischem Universalismus/Relativismus sowie moralischen und ethischen Normen, Freiheiten, Traditionen, Erfahrungen und Emotionen. Schließlich betrachten wir die neuere Literatur zur Alltagsethik. Abhängig von den Anmeldungen wird das Seminar in englischer oder deutscher Sprache stattfinden.

Anthropologists have long been aware that notions of "good" and "evil" give meaning to human life and shape the meaning of being human. As such, they play an essential role in guiding human behavior. In this course, we will engage with texts (primarily in English) that illustrate how people shape themselves and each other as ethical subjects, and how different social actors understand and negotiate complex ethical issues. For example, we will address questions of moral universalism/relativism as well as moral and ethical norms, freedoms, traditions, experiences, and emotions. We will also look at how conceptions of ethics are oriented to time and space. Finally, we will address the literature from the emerging field of everyday ethics. Depending on enrolment, the course will be taught in English or German language.

Prüfungsleistung: Präsentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5

Titel der Veranstaltung: **54022 Praxisseminar: Vorbereitung Ethnosymposium**

Dozent/in: Eileen Jahn, M.A.

Zeit und Ort: Mi 18-20 Uhr, Raum: S 52 RW II

Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021

Inhalt: Im Sommer 2021 finde das Ethnosymposiums coronabedingt in digitaler Form statt und wird von Bayreuther Studierenden organisiert. Das Ethnosymposium ist eine Veranstaltung von Studierenden für Studierende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der gegenseitige Austausch steht dabei im Mittelpunkt. Das Praxisseminar bietet einen Rahmen, organisatorische Fragen zu klären; Ideen zu entwickeln, wie auch mit Covid19 ein facettenreiches digitales Programm möglich ist; sowie inhaltliche Schwerpunkte für das Symposium zu schärfen.

Prüfungsleistung: Vorbereitung, Organisation

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C

Titel der Veranstaltung: **00115 Forschungsfelder der Ethnologie: Visuelle**

Anthropologie

Dozent/in:	Dr. Melina Kalfelis
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr, Raum: S 64 RW I
Veranstaltungsbeginn:	13.04.2021
Inhalt:	<p>Das Seminar vermittelt theoretische, methodische und praktische Grundlagen der visuellen Anthropologie. Dabei beschäftigen wir uns mit der Frage, wie visuelle Medien unsere Wahrnehmung und die Bedeutung von sozialen, kulturellen und politischen Zusammenhängen prägen. Welche Strömungen gibt es innerhalb der visuellen Anthropologie und wie haben sich diese weiterentwickelt? Wie haben soziale Medien die Anwendung und Bedeutung von visuellem Wissen verändert? Wie können wir visuelle Medien verwenden, um anthropologisches Wissen zu produzieren, zu erweitern bzw. kritisch zu hinterfragen? Im Seminar werden außerdem ethische und politische Fragen diskutiert, die bei der Produktion und Anwendung von visuellem Material in der Sozial- und Kulturanthropologie entstehen. Im Zentrum steht dabei auch eine Erörterung der visuellen Repräsentation von Gesellschaften sowie der Bedeutung visueller Medien für eine kritische Theorie des Wissens.</p> <p>Technische Hinweise: Um am Seminar teilnehmen zu können, brauchen die Teilnehmer*innen im Seminar eine Kamera oder ein fotofähiges Smartphone. Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, aber keinen Zugang zu entsprechender Technik haben, können Sie mich in der Vorbereitungssitzung ansprechen.</p>
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno E1, BA KuG Ethno E, BA KuGeA D2
Titel der Veranstaltung:	01016 Handwerkszeug der Ethnologie: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten
Dozent/in:	Dr. Melina Kalfelis
Zeit und Ort:	Mi 10-12 Uhr, Raum: H 14 NW I
Veranstaltungsbeginn:	14.04.2021
Inhalt:	<p>Das Seminar dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Wir erlernen Grundregeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Wie funktioniert Literaturrecherche und das Auffinden von Information? Wie interpretiere und bewerte ich schriftliche Quellen? Was bedeutet es, wissenschaftlich zu schreiben?</p> <p>Das Handwerkszeug zur Vorbereitung von Präsentationen, Gliedern von Hausarbeiten, Zitieren und Belegen von Aussagen im Text, Erstellen von Literaturverzeichnissen und die Verwendung der wissenschaftlichen Sprache werden erlernt und geübt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Prinzipien von Erkenntnis und Forschung, und Forschungsethik. Die Veranstaltung richtet sich wesentlich an Studienanfänger/-innen und sollte im ersten Semester</p>

besucht werden.

Prüfungsleistung: Kurzreferat und kleinere schriftliche Übungen

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA A1
Titel der Veranstaltung: **54006 Entwicklungsethnologie als Teilbereich der Ethnologie: Anthropology of Development and Globalization**
Dozent/in: Dr. Melina Kalfelis
Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr, Raum: S 52 RW II
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021
Inhalt: This module examines development and globalization from an anthropological perspective. We examine the history of development, engage with classical and current paradigms, and discuss how these correlate with the knowledge produced in- and outside academia. We will analyze concepts like poverty, expertise, and partnership and explore the shifting functions of global institutions (e.g. World Bank), the state, and civil society. What are the institutional, practical, and normative impacts of development? How does development shape the pasts, presents, and futures of people in the era of globalization? Where are its blind spots? How can we approach circulating knowledge forms and the discourse produced in development in a critical but self-reflexive manner? The seminar seeks a constant change of perspective on the development industry and critically engages with anthropology's ethical, political, and practical challenges in a globalized world.

Prüfungsleistung: Active Participation: 3 ECTS, Essay: 5 ECTS

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA KuGeA B2 II/B4, BA KuG Soz C5
Titel der Veranstaltung: **56212 Soziologie Afrikas: State and Society in Africa**
Dozent/in: Dr. Maria Ketzmerick
Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr, Raum: S 50 RW II
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021
Inhalt: Dieser Kurs soll Studierende in die Geschichte, die Politik und die gesellschaftlichen Prozesse in Afrika südlich der Sahara einführen, dabei insbesondere fokussiert auf Erklärungen und Verständnisse von Staat und Gesellschaft. Der erste Teil des Kurses bietet den globalhistorischen Kontext für das Verständnis der präkolonialen, kolonialen und postkolonialen Periode auf dem Kontinent. Der zweite Teil des Kurses befasst sich mit gesellschaftlichen und staats-theoretischen Themen in Afrika. Das letzte Drittel des Kurses konzentriert sich auf zeitgenössische Debatten um Staatlichkeit in Afrika und bezieht dabei auch post/dekoloniale Ideen ein. Neben der Geschichte und dem Werdegang einzelner Länder werden subregionale und länderübergreifende Gemeinsamkeiten und Unterschiede von den Studierenden erarbeitet sowie die afrikanische

Politik in einen größeren weltgesellschaftlichen Kontext eingeordnet.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Präsentation, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3

Titel der Veranstaltung: **00119 Forschungsfelder der Ethnologie/ Afrika thematisch: Ethnographien des Borgu (Westafrika)**

Dozent/in: Dr. Jeannett Martin

Zeit und Ort: Do 14-16 Uhr, Raum: S 5 GW II

Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021

Inhalt: Seit den 1960er Jahren entstanden Historio- und Ethnographien zum Borgu, einer westafrikanischen Region im heutigen Nordbenin und Nordnigeria. In ihr spiegeln sich vergangene wie aktuelle, lokale, regionale und globale Entwicklungen wider. Zugleich weist sie spezifische, historisch gewachsene Charakteristika auf.

Im Seminar setzen wir uns mit ausgewählten historischen und ethnologischen Darstellungen zur Region auseinander, Sie erschließen sich Forschungsthemen und -ergebnisse und setzen sich auf exemplarische Weise kritisch mit Fragen der Wissensproduktion auseinander.

Prüfungsleistung: Präsentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno B6, BA KuGeA A5, BA KuG Ethno B6

Titel der Veranstaltung: **00152 Teildisziplinen der Ethnologie: Einführung in die Science and Technology Studies**

Dozent/in: Dr. Amiel Melnick

Zeit und Ort: Mi 12-14 Uhr, Raum: online

Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021

Inhalt: Das Seminar ist eine Einführung in das Forschungsfeld der Science and Technology Studies (STS). STS widmet sich der sozialwissenschaftlichen Analyse des Zusammenspiels von Wissen(schaft), Technologie und Gesellschaft.

Technologien haben nicht nur die Industriegesellschaft ermöglicht und die ‚Moderne‘ maßgeblich geprägt, sie sind auch eng mit deren Exzessen verknüpft (z.B. Umweltverschmutzung, Klimawandel). Technologien beherrschen und bereichern auch unseren Lebensalltag und unsere sozialen Interaktionen. Anhand von empirischen Fallstudien werden wir verschiedene theoretische und methodische Ansätze kennenlernen, die das Verhältnis von Wissen(schaft), Technologie und Gesellschaft erfassen und analysieren.

Dabei werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wie sind wissenschaftliche Erkenntnisse, Technik und technische Infrastrukturen mit sozialen und

gesellschaftlichen Dynamiken verknüpft?

- Wie geschehen Entwicklung, Verbreitung, Implementierung und Aneignung von Technologie und Technik?

- Wie schafft Wissenschaft Wissen? Wie kann eine sozialwissenschaftliche Analyse von Wissenschaftspraktiken aussehen?

Empfohlene Fachliteratur: Harding, S. (Hrsg.) (2011): The Postcolonial Science and Technology Studies Reader

Prüfungsleistung: aktive Teilnahme und Präsentation ggf. Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C

Titel der Veranstaltung: **01022 Forschungsfelder der Ethnologie: Anthropology and Marxism**

Dozent/in: Dr. Amiel Melnick

Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr, Raum: online

Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021

Inhalt: Das Seminar konzentriert sich auf das Werk von Karl Marx und auf anthropologische Texte, die sich mit Marx' Ideen auseinandersetzen. Genaue Themen und Lektüren werden gemeinsam mit den Studierenden festgelegt, aber einige Möglichkeiten sind: Waren und Warenfetischismus, Geld, Veränderungen der Arbeitsverhältnisse, Racial Capitalism, und die Beziehung zwischen Kapital, Arbeit und Natur. Zu den Autoren könnten u.a. Eric Wolf, Antonio Gramsci, Michael Taussig und David Graeber gehören. Dieser Kurs ist nicht als Rückblick auf die schwierige Geschichte der marxistischen Anthropologie gedacht, sondern vielmehr als eine Gelegenheit, neu darüber nachzudenken, was wir als Anthropologen aus einer Beschäftigung mit Marx' Werk gewinnen könnten.

Empfohlene Fachliteratur: Karl Marx, Capital

Gegebenenfalls:

Michael Taussig, The Devil and Commodity Fetishism

Cedric Robinson, Black Marxism

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockseminar; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **54041 Forschungsfelder / Afrika: Die Welt braucht Nomadismus – Mobilität im Angesicht globaler Herausforderungen**

Dozent/in: Dr. Tilman Musch

Zeit und Ort: 18.06. 14-18 Uhr; 19.06. 10-17 Uhr; 09.07. 14-18 Uhr; 10.07. 10-17 Uhr

Vorbesprechung: 16.04.2021 12-14 Uhr, Raum: S 5 GW II

Inhalt: Wird noch bekannt gegeben

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3
Titel der Veranstaltung: **54010 Forschungsfelder der Ethnologie/ Afrika regional: Belonging & Citizenship in Africa**
Dozent/in: Prof. Dr. Sabelo Ndlovu-Gatsheni
Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021
Inhalt: This module examines the interrelated issues of nationalism, nation-building, state-making, and the politics of belonging, citizenship and social cohesion in Africa. Case studies are used throughout the module to demonstrate empirically how intractable are the issues of belonging and citizenship Africa as well as how they generate various forms of conflicts including secession, genocides, ethnic cleansing, xenophobia, and other dimensions.
Prüfungsleistung: Presentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA A1
Titel der Veranstaltung: **00386 Development in Postcolonial Africa**
Dozent/in: Prof. Dr. Sabelo Ndlovu-Gatsheni
Zeit und Ort: Mi 8-10 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021
Inhalt: This module examines the development initiatives embarked on by African leaders since the time of attainment of political independence. Throughout the study issues of ideology, conceptions of development, as well as linkages of issues of development with nationalism, nation-building, state-making, and the politics of belonging, citizenship, social cohesion and poverty reduction in Africa will be explored. Case studies will be used throughout the module elaborate on specific development plans, declarations, and charters as well as practical steps that were taken to implement development. Why development eluded Africa will be subjected to class debates.
Prüfungsleistung: Presentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung: **00989 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch Decolonial Thought/Theory**
Dozent/in: Prof. Dr. Sabelo Ndlovu-Gatsheni
Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021
Inhalt: This module introduces the concept of decoloniality, the key

units of analysis in decolonial theory, ideas of leading decolonial theorists as well as the genealogies, trajectories horizons and contributions of decolonial thought/theory to knowledge and praxis.

Prüfungsleistung: Presentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4

Titel der Veranstaltung: **00575 Processes in Africa and Beyond: Post-truth politics. Interdisciplinary perspectives on „conspiracy theories“ and „fake news“**

Dozent/in: Joschka Philipps

Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr, Raum: H 32 FAN B

Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021

Inhalt: In 2016, “post-truth” was declared the international word of the year by Oxford Dictionaries. It was defined as concerning “circumstances in which objective facts are less influential in shaping public opinion than appeals to emotion and personal belief.” Such circumstances are supposedly becoming increasingly common in contemporary politics across the globe, and a growing body of literature has emerged on the issue. This seminar engages with diverse disciplinary perspectives and different methodological approaches to engage with the study of post-truth politics. It discusses whether “post-truth” is an adequate umbrella term, and familiarizes students with interdisciplinary approaches to phenomena ranging from fake news, conspiracy theories, alternative facts, or, more broadly, heterogeneous perceptions of political truth and how they shape political dynamics.

The seminar is divided into two sections. The first section presents the broader foundational and contemporary literature from different disciplines. It highlights and interactively experiments with innovative findings, approaches, and methodologies from political science, philosophy, the cognitive sciences, political psychology, and sociology. The second section focuses on a range of case studies on conspiracy theories across different continents, including Africa, the United States, and the Middle East, to consider how comparable they are across world regions. Considering contexts where independent and investigative journalism are rare, and institutionalized “regimes of truth” either absent or highly contested, this section demonstrates that “post-truth” politics may well be the rule rather than the exception. The seminar considers the implications of such cases for the study and understanding of politics on a general level.

Empfohlene Fachliteratur: Arendt, Hannah. 1967. “Truth and Politics.” *The New Yorker*.
Brotherton, Rob. 2015. *Suspicious Minds: Why We Believe Conspiracy Theories*. New York/London: Bloomsbury Sigma.

Butter, Michael and Maurus Reinkowski. 2014. *Conspiracy*

Theories in the United States and the Middle East: A Comparative Approach. Berlin: De Gruyter.

Mbembe, Achille. 2016. "The Society of Enmity." *Radical Philosophy*.

Orock, Rogers. 2019. "Rumours in War: Boko Haram and the Politics of Suspicion in French–Cameroon Relations." *The Journal of Modern African Studies* 57(4):563–87.

White, Luise. 2000. *Speaking with Vampires: Rumor and History in Colonial Africa*. Berkeley: University of California Press.

Prüfungsleistung: Presentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuS J1, MA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **01023 Teilbereiche der Kultur- und Sozialanthropologie: Anthropology of relations**

Dozent/in: Dr. Koreen Reece

Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr, Raum: online

Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021

Inhalt: Methodologically and analytically, social anthropology has historically focused on the study of social relations. But what are relations? What does the prioritisation of relations let us see – and what does it obscure? What assumptions does it make, with what effects? How do ‚relations‘ enable or complicate key anthropological practices of research and analysis? And how, if at all, might we begin to understand or study relations differently in pandemic times?

In this seminar, we will consider relations among kin and among friends; between material things, and with the environment; power relations and relations with spirits, and more. By the end of the semester, students will be able to critically assess how ‚relations‘ animate anthropological research and thinking in a range of contexts, and creatively identify alternative ways of researching and understanding society.

Empfohlene Fachliteratur: Introductory/indicative readings:

Strathern, M. (2020) *Relations: An Anthropological Account*. Durham: Duke University Press. (Introduction)

Miller, D. (2017) ‚What is a Relationship? Kinship as Negotiated Experience.‘ *Ethnos* 72(4), 535-554.

Prüfungsleistung: Präsentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **54016 Forschungsfelder der Ethnologie/ Afrika thematisch: Care**

Dozent/in: Dr. Koreen Reece
Zeit und Ort: Do 16-18 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021
Inhalt: Care is an evocative, loaded, and shape-shifting subject: a sentiment, a form of labour, a moral responsibility, even a material good. It shapes the life course, gender, intergenerational relationships – and power. And it drives global economies, politics, and health – never more so than in a pandemic. For anthropologists, care may be an analytical framework, an ethnographic method, even an ethical imperative. By the end of the semester, students will be able to describe and assess the relevance of care to a wide range of anthropological topics – and to critically apply the study of care to their own research interests.

Empfohlene Fachliteratur: Introductory/indicative readings:
Alber, E. and H. Drotbohm, eds. (2015) Anthropological Perspectives on Care: Work, Kinship and the Life Course. New York: Palgrave Macmillan. (Introduction)
Gelsthorpe, L., P. Mody and B. Sloan, eds. (2020) Spaces of Care. London: Hart Publishing.

Prüfungsleistung: Präsentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st; Post/Doc Kolloquium
Titel der Veranstaltung: **00627 Anthropology of Global Inequalities**
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021
Inhalt: In this colloquium we discuss theoretical texts of joint interest as well as work in progress. Participation is by invitation only.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno A2, BA KuG Ethno A2
Titel der Veranstaltung: **54009 Geschichte und Debatten der Sozial- und Kulturanthropologie (Bedeutende Persönlichkeiten der Ethnologie und ihr Werk)**
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr, Raum: S 57 RW I
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021
Inhalt: Dieses Seminar schließt an die Einführungsvorlesung an, kann jedoch auch unabhängig davon besucht werden. In fachgeschichtlicher Perspektive werden verschiedene Schulen, Persönlichkeiten und Debatten vorgestellt und erörtert. Ziel ist es, einen fundierten Überblick über unterschiedliche Traditionen und Denkrichtungen der Sozial- und Kulturanthropologie zu erhalten, diese einzuordnen und zueinander in Bezug zu setzen.

Empfohlene Fachliteratur: Col, Giovanni da, Claudio Sopranzetti, Fred Myers, Anastasia Piliavsky, John L. Jackson, Yarimar Bonilla, Adia Benton, and Paul Stoller. 2017. "Why Do We Read the Classics?" HAU: Journal of Ethnographic Theory 7 (3): 1–38. <https://doi.org/10.14318/hau7.3.002>.

Prüfungsleistung: Wiki-Eintrag, Kurz-Essay (nicht endnotenrelevant)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA G3, MA KuS N1

Titel der Veranstaltung: **00439 Masterkolloquium**

Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm

Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr, Raum: online

Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021

Inhalt: In diesem Seminar werden die Ergebnisse aus der Feldforschung präsentiert und kritisch diskutiert. Das Seminar schließt mit einer öffentlichen Präsentation im Ethnologischen Kolloquium ab.

Prüfungsleistung: Zwischenberichte

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno B3, BA KuGeA A5, BA KuG Ethno B3

Titel der Veranstaltung: **54019 Teildisziplinen der Ethnologie: Einführung in die politische Anthropologie**

Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm

Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, Raum: S 54 RW I

Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021

Inhalt: In diesem Seminar werden die Grundlagen der politischen Anthropologie erarbeitet. Einführend beschäftigen wir uns mit zentralen fachgeschichtlichen Ansätzen, die wir kritisch auf ihr gegenwärtiges analytisches Potential hin überprüfen. Ebenso diskutieren wir zentrale Begrifflichkeiten. Im zweiten Teil des Seminars gehen wir auf aktuelle Themenfelder der politischen Anthropologie ein. Ziel ist es, ein ethnographisches Verständnis von Politik zu entwickeln und dabei insbesondere politische Praktiken und Verflechtungszusammenhänge in den Blick zu nehmen.

Empfohlene Fachliteratur: Greenhouse, Carol J. 2017. "Political Anthropology." In The International Encyclopedia of Anthropology, edited by Hilary Callan. Wiley. <https://doi.org/10.1002/9781118924396.wbiea1987>.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit oder Klausur (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockseminar; MA KuGeA G1, MA KuS K3

Titel der Veranstaltung: **00466 Nachbereitung Studienprojekt (alte MA Kohorte)**

Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm

Zeit und Ort: 16./17.04.2021 jeweils von 8 bis 18 Uhr

Inhalt:	Anhand der konkreten Materialien aus der Feldforschung lernen wir grundlegende Prinzipien der Datenbearbeitung und -analyse kennen. Besonders im Fokus stehen auch verschiedene Formen des ethnographischen Schreibens.
Empfohlene Fachliteratur:	Narayan, Kirin. 2012. <i>Alive in the Writing: Crafting Ethnography in the Company of Chekhov</i> . Vol. The University of Chicago Press. Chicago / London.
Prüfungsleistung:	Forschungsbericht

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno D, BA KuG Ethno D
Titel der Veranstaltung:	54004 Neuere Strömungen in der Ethnologie: Reading David Graeber
Dozent/in:	Mihir Sharma, M.A.
Zeit und Ort:	Di 12-14 Uhr, Raum: S 5 GW II
Veranstaltungsbeginn:	13.04.2021

Inhalt: In diesem Seminar wird die Arbeit des Anthropologen David Graeber und die entsprechenden Kritiken, Debatten, und Fragen ausführlich untersucht.

Wir werden Teile aller seiner veröffentlichten Bücher lesen, zusätzlich zu Artikeln, die von Graeber geschrieben wurden. Da David ein begeisterter Redner war, werden seine Vorträge und Videopräsentationen auch als unterstützende Materialien in das Seminar aufgenommen. Wir werden einige der Fragen untersuchen, die seine Untersuchung eingehend belebten, z.B. "Was ist Wert? Was kann ethnografische Forschung zu unserem Verständnis von Wert, Macht und Demokratie beitragen?"

Wie können wir wiederum soziale Bewegungen wie Occupy Wall Street und die feministischen Projekte in Rojava über ethnografische Fragen zu Staatlichkeit, Versammlungen und Bürokratien nachdenken? "

Durch die intensive Auseinandersetzung mit der Arbeit eines Autors bietet dieses Seminar die Gelegenheit, einige anthropologische Debatten und Fragen in den Sozialwissenschaften zu untersuchen, die sich mit seiner Arbeit überschneiden, z.B. die Rolle der Vorstellungskraft in der sozialen Praxis und die Beziehungen zwischen der moralischen und der politischen Ökonomie. Außerdem werden Werke von Marcel Mauss, Karl Marx, und Marshall Sahlins, u.a. welche für Graeber's Ansätze besonders relevant waren, kritisch diskutiert.

In dieser Veranstaltung nehmen Sie an einem partizipativen Seminar teil, bei dem jede Sitzung entweder von eine(m/r) Teilnehmer*in oder von einem Gast moderiert wird, der/die mit David Graeber oder seinem Framework zusammengearbeitet hat, unter denen seine Student*innen der London School of Economics, Action-Forscher*innen aus Rojava, und Anthropolog*innen, die sich mit der Arbeit von Graeber auseinandersetzten.

Grundkenntnisse der Fach Ethnologie sind für dieses Seminar erforderlich. Ausnahmen könnten nach Absprache

per E-Mail gemacht. (English if necessary)

Empfohlene Fachliteratur:

Die falsche Münze unserer Träume. Wert, Tausch und menschliches Handeln. Diaphanes, Zürich 2012

Schulden: Die ersten 5000 Jahre. Klett-Cotta, Stuttgart 2012

Direkte Aktion. Ein Handbuch. Edition Nautilus, Hamburg 2013

Bürokratie. Die Utopie der Regeln. Klett-Cotta, Stuttgart 2016

Frei von Herrschaft. Fragmente einer anarchistischen Anthropologie. Peter Hammer, Wuppertal 2008

Kampf dem Kamikaze-Kapitalismus. Es gibt Alternativen zum herrschenden System. Pantheon, München 2012

Prüfungsleistung:

Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; BA KuGeA D3

Titel der Veranstaltung:

54013 Schreiben & Mediales Präsentieren: Developing the student blog

Dozent/in:

Mihir Sharma, M.A.

Zeit und Ort:

Mo 18-20 Uhr, Raum: S 5 GW II

Veranstaltungsbeginn:

19.04.2021

Inhalt:

In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns durch praktischen Übungen mit dem wissenschaftlichen Schreibprozess, Sprache und Rhetorik beschäftigen. Wir werden auch Kurzreferate auf Englisch üben. Mithilfe von Techniken des kreativen Schreibens machen wir kleinere Schreibübungen und lernen wissenschaftliche Texte verschiedener Genres kennen.

Prüfungsleistung:

Essay, Präsentation, Schreibübung, Expose

Veranstaltungsart:

Vorlesung 2st; BA KuGeA B 3 I/B4

Titel der Veranstaltung:

56300 Entwicklungspolitik – Einführung

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Zeit und Ort:

Di 14-16 Uhr, Raum: online

Veranstaltungsbeginn:

13.04.2021

Inhalt:

Die Vorlesung bietet einen einführenden Überblick über die Entwicklungspolitik, ohne Vorkenntnisse vorauszusetzen. Entwicklung und der politische Weg, diese zu erreichen, sind seit jeher umstrittene Konzepte. Modernisierung, Wachstum, Abhängigkeit, Governance, Nachhaltigkeit oder Armutsbekämpfung sind einige der Schlagworte des entwicklungspolitischen Diskurses, in dem weder über die Ziele, noch über deren Erreichung Einigkeit besteht. Entwicklungspolitik impliziert ein aktives politisches Eingreifen, zumeist verstanden als Intervention oder Zusammenarbeit des „globalen Nordens“ in bzw. mit den Ländern des „Südens“. Jedoch hat sich auch dieses Verständnis gewandelt. Während einige fordern, der Norden

möge sich politisch völlig zurückziehen, weil Entwicklungshilfe lokale Potentiale und Anreize blockiere, sehen andere in verstärkter Süd-Süd-Kooperation besondere Vorteile. Aber auch bei den Fürsprechern von „helfender“ Nord-Süd-Kooperation gehen die Meinungen zur Wahl der Mittel weit auseinander (von Freihandelsstrategien und harter Strukturanpassung bis zu massivem finanziellen Engagement und stark politikbetonten Ansätzen). Die Vorlesung wird deshalb die unterschiedlichen Akteure auf allen vier relevanten Ebenen (multilateral, bilateral Nord-Süd, bilateral Süd-Süd und lokal) sowie – in Grundzügen – ihre Handlungslogiken bekannt machen. Die deutsche Entwicklungspolitik wird dabei besonders berücksichtigt. Doch wie wirksam war das Handeln dieser Akteure? Lässt sich die Wirksamkeit von Entwicklungspolitik überhaupt bestimmen? War das große globale Projekt der Millennium Development Goals (MDGs) erfolgreich? Wie steht es um das Nachfolgeprojekt der Sustainable Development Goals (SDGs)? Studierende sollen in der Vorlesung nicht zuletzt vermittelt bekommen, Entwicklungspolitik kritisch zu analysieren und ein differenziertes Bild von ihren Strategien, Maßnahmen, Akteuren und Prozessen zu erlangen.

Empfohlene Fachliteratur:

Faust, Jörg/Neubert, Susanne, 2010: Wirksame Entwicklungspolitik: Befunde, Reformen, Instrumente, Baden-Baden: Nomos.

Hauff, Michael von, 2019: Nachhaltige Entwicklungspolitik, München: UVK.

Ihne, Hartmut/Wilhelm, Jürgen, 2013: Einführung in die Entwicklungspolitik, Münster: LIT.

Nuscheler, Franz, 2012: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik, Bonn: Dietz.

Rist, Gilbert, 2014: The History of Development: From Western Origins to Global Faith, Translated by Patrick Camiller, London: Zed Books.

Prüfungsleistung:

Klausur

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4

Titel der Veranstaltung:

00330 Courts, Judges and Development

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg, Diana Kisakye M.A.

Zeit und Ort:

Mi 10-12 Uhr, Raum: S 5 GW II

Veranstaltungsbeginn:

14.04.2021

Inhalt:

Constitutions and international treaties set the fundamental rules of societies and international communities. They are supposed to produce reliability and accountability. Reliability and accountability belong to the key requisites of development. In the case of conflict, judiciaries shall help to restore reliability by enforcing or interpreting the legal rules and by holding political actors accountable. It is thus no surprise that the rule of law and access to justice are important parts of recent global development agendas. Courts and judges can become powerful development actors. But how do courts become powerful? The seminar

will focus on the highest levels of legal reliability: national constitutional justice and regional community courts. Both, constitutional and regional adjudication tend to be the most political judicial competences and therefore particularly.

Empfohlene Fachliteratur:

Iter, Karen J., 2014: *The New Terrain of International Law: Courts, Politics, Rights*, Princeton, New Jersey: Princeton University Press.

Dressel, Björn/Sanches-Urribarri, Raul/Stroh, Alexander, 2017: *The Informal Dimension of Judicial Politics: A Relational Perspective*, *Annual Review of Law and Social Science* 13 (1): 413-30.

Gloppen, Siri/Wilson, Bruce M./Gargarella, Roberto/Skaar, Elin/Kinander, Morten, 2010: *Courts and Power in Latin America and Africa*, 1st ed. New York, N.Y.: Pargrave Macmillan.

Kapiszewki, Diana/Silverstein, Gordon/Kagan Robert A., et al. 2013: *Consequential courts: Judicial Roles in Global Perspective*, Cambridge UK; New York, NY: Cambridge University Press.

Hirschl, Ran, 2008: *The Judicialization of Mega-Politics and the Rise of Political Courts*, *Annual Review of Political Science* 11 (1): 93-118.

Prüfungsleistung:

Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; MA KuGeA G3

Titel der Veranstaltung:

00333 Research Seminar in Comparative African Politics

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Zeit und Ort:

Di 8-10 Uhr, Raum: S 6 GW II

Veranstaltungsbeginn:

13.04.2021

Inhalt:

This class addresses general trends in the field of comparative African politics, issues of comparative methodology and research design. Students writing their Doctoral and Master thesis in comparative African politics and development policy are invited to join. It is also the "home" for Masters's students writing their thesis related to development policy.

Empfohlene Fachliteratur:

Ahram, Ariel/Köllner, Patrick/Sil, Rudra, eds. 2018: *Comparison across World Regions: Manging Conceptual, Methodological, and Practical Challenges*, New York: Oxford University Press.

Peters, Guy B., 2013: *Strategies for Comparative Research in Political Science: Theory and Methods*, Houndmills, Basingstoke, Hampshire, UK: Macmillan Education.

Prüfungsleistung:

Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4

Titel der Veranstaltung:	00235 Democratic Development in Sub Saharan Africa
Dozent/in:	Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg
Zeit und Ort:	Mo 14-16 Uhr, Raum: S 5 GW II
Veranstaltungsbeginn:	12.04.2021
Inhalt:	Democracy is often considered to be both, an aim of development and an factor that influences or is influenced by development. The course will shed light on the relationship between democracy and development. therefore it will also be necessary to clarify the relevant terminology. Following these steps, the course will focus on democratic development as a process. We will discuss specific issues of democratic development such as the meaning and manipulation of elections, institutional constrains on the executive, legislative powers, and the structural impact of country size. Empirical observations will be drawn from Africa and selected African cases will be studied in depth.
Empfohlene Fachliteratur:	<p>Bratton, Michael/van de Walle, Nicolas, 1997: Democratic Experiments in Africa: Regime Transitions in Comparative Perspective, Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Cheeseman, Nic, 2015: Democracy in Africa: Successes, Failures, and the Struggle for Political Reform, Cambridge University Press.</p> <p>Durotoye, Adeolu, 2018: Democracy and Political Development in Africa, in The Palgrave Hanbook of African Politics, Governance and Development, edited by Samuel Ojo Oloruntoba and Toyin Falola, 471-83, New York: Palgrave Macmillan US.</p> <p>Lynch, Gabrielle/Von Doepp, Peter, eds. 2019: Routledge Handbook of Democratization in Africa, 1. Edition. Milton Park, Abingdon, Oxon; New York, NY: Routledge</p>
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA B1
Titel der Veranstaltung:	56201 Development Theories / Theorien der Entwicklung
Dozent/in:	Alžběta Švábllová, M.A.
Zeit und Ort:	Do 8-10 Uhr, Raum: online
Veranstaltungsbeginn:	15.04.2021
Inhalt:	<p>The course offers an overview of the most influential development theories, their background, concepts, and implications. It starts with the classical theories of 1950s and 60s (modernization, dependency theory), followed by the neo-classical and world-system theory. In the second part of the course, recent approaches, including critical perspectives coming from the post-development and post-colonial sociology will be discussed.</p> <p>The course will be held online. Please register on the e-learning platform - all further information will be</p>

communicated there (course name "56201 Development Theories", can be found under Soziologie, Lehrstuhl Soziologie Afrikas)

Empfohlene Fachliteratur:

Escobar, Arturo. 1995. Encountering development: The making and unmaking of the third world. Princeton, NJ: Princeton Univ. Press.

Kothari, Uma/Minogue, Martin (eds.). 2002. Development theory and practice: Critical perspectives. Basingstoke: Palgrave.

Neubert, Dieter/Daniel, Antje. 2012. Translating globalization, world society and modernity in everyday life. Theoretical reflections and empirical perspectives. Einleitung zum Themenheft. Sociologus (1), 1-23.

Pieterse, Jan N. 2010. Development Theory. London et al.: Sage Publications, 2nd edition.

Rapley, John. 2007. Understanding development: Theory and practice in the Third World. Boulder, CO: Lynne Rienner.

Prüfungsleistung:

Hausarbeit bzw. Essay
